



RX

WhitePAPER

Mailservers-Migration: Chance statt Belastung

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort Andreas Dannenberg, Geschäftsführer REDDOXX GmbH
2. REDDOXX – Ihr kompetenter Partner
für E-Mail-Archivierung und E-Mail-Management
3. Regelmäßig überlastet: Der Status quo
4. Herkömmliche Migration: Nur ein Umzug der Probleme?
5. Migration als Chance nutzen
6. Vorteile für Mail- und Filesysteme
7. Unterstützung bei der Migration
8. Fazit

Mailserver-Migration, CHANCE statt Belastung

Liebe Leserin, lieber Leser,

bekanntlich ist nichts beständiger als der Wandel. Dies gilt in besonderem Maße für die vergleichsweise schnelllebige Welt der IT. Wer einige Zeit in dieser Branche tätig ist, sieht viele Lösungen kommen und gehen.

Eine Migration des Mailservers sorgt dabei in der Regel nicht gerade für Begeisterungstürme bei IT-Verantwortlichen. Schließlich bildet die E-Mail-Kommunikation für viele Unternehmen heute eine ganz zentrale Säule der Interaktion mit Kunden und Geschäftspartnern sowie der Mitarbeiter und Kollegen untereinander. Wohl wenige Anwendungen können als so „geschäftskritisch“ angesehen werden, wie ein einwandfreier E-Mail-Betrieb.

ABER: Eine Mailserver-Migration bietet einen denkbar günstigen Anlass, durch die gleichzeitige Implementierung einer Archivierungslösung endlich das oft leidige Thema „E-Mail-Archivierung“ ein für alle Mal vernünftig, rechtlich einwandfrei und technisch sinnvoll zu lösen.

Gleichzeitig können daraus erhebliche Vorteile für die IT-Infrastruktur erwachsen, beispielsweise eine erhebliche Entlastung der Systeme und eine deutlich verbesserte Datenverfügbarkeit.

Im vorliegenden Whitepaper möchten wir Ihnen zeigen, wie REDDOXX Sie während und nach einer Mailserver-Migration unterstützen kann und Sie zusätzlich künftig völlig unabhängig und flexibel bei der Wahl Ihres Mailservers werden.

Eine informative und interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr **Andreas Dannenberg**
Geschäftsführer REDDOXX GmbH

P.S.: E-Mail-Management besteht nicht nur aus Archivierung. Gerne informieren wir Sie darüber, wie Sie mit REDDOXX-Lösungen auch der nervigen Spam-Thematik ein Ende bereiten oder auf einfache Weise für eine sichere E-Mail-Verschlüsselung sowie die Vergabe von digitalen Signaturen sorgen.

REDDOXX – Ihr kompetenter Partner für E-Mail-Archivierung und E-Mail-Management

Die deutsche REDDOXX GmbH ist einer der führenden Anbieter von Lösungen für die sichere, an den geltenden gesetzlichen Bestimmungen orientierte E-Mail-Archivierung. Der Hersteller beschäftigt sich bereits seit Jahren ausschließlich mit den Themen Daten- und Informationsmanagement im Bereich der E-Mail-Kommunikation.

Zu den bislang über 2.000 Kunden in Deutschland zählen namhafte Unternehmen unterschiedlicher Größe, Konzerne, Organisationen und öffentliche Institutionen wie Gemeindeverwaltungen, Kommunen und Stadtwerke.

Alle Lösungen von REDDOXX sind so aufgebaut, dass sie eine einfache, schnelle Integration in bestehende IT-Infrastrukturen ermöglichen. Sie tragen somit sofort nach der Installation dazu bei, Mehrwerte zu erzeugen und Prozesse zu vereinfachen. Alle gängigen Mailserver und Storage-Technologien werden problemlos unterstützt.

REDDOXX verzichtet ganz bewusst auf proprietäre Formate und Systeme und erzeugt dadurch keine künstlichen Abhängigkeiten. Anwender können zwischen klassischen Hardware-Appliances und virtuellen Maschinen für verschiedene virtualisierte Umgebungen wählen.

Neben der E-Mail-Archivierung bietet das Produktportfolio weitere Module für die Schwerpunkte Anti-Spam und Verschlüsselung/digitale Signatur von E-Mail-Nachrichten. REDDOXX-Kunden haben so die Möglichkeit, sich eine passende Lösung für ihre konkreten Anforderung im Bereich E-Mail- und Informations-Management zusammenzustellen.

Als inhabergeführtes, mittelständisches Technologieunternehmen mit Sitz in Baden-Württemberg legt REDDOXX großen Wert auf eine konsequente Weiterentwicklung der Produkte, die komplett vor Ort in Deutschland erfolgt.

REDDOXX im Überblick

- Spezialist für E-Mail-Archivierung und -Management
- Flexibel nutzbare, zukunftssichere Lösungen
- Module für Archivierung, Anti-Spam und Verschlüsselung/digitale Signatur
- TÜV-Siegel „Geprüfte Archivierung“
- Wahlweise als Hardwarelösung oder virtuelle Appliance einsetzbar

Regelmäßig überlastet: Der Status quo

Hand aufs Herz: In vielen Unternehmen und Organisationen sind die E-Mail-Infrastrukturen an ihre Grenzen gestoßen. Die Zahl der weltweit Tag für Tag verschickten und empfangenen elektronischen Nachrichten nimmt seit Jahren kontinuierlich zu.

1. Konventionelle Aufbewahrung bläht Postfächer unnötig auf

Dazu gesellt sich die Problematik der dauerhaften Aufbewahrung der Mails. Inzwischen hat sich herumgesprochen, dass Unternehmen bestimmte Anforderungen und Kriterien für eine rechtlich konforme E-Mail-Archivierung einhalten müssen.

Dennoch finden sich draußen in der Realität gar nicht einmal selten noch teils abenteuerliche, über die Jahre gewachsene Konstruktionen. Da werden Posteingänge zum Teil bis zur Belastungsgrenze mit Tausenden von Mails gefüllt und von Usern lokale PST-Dateien auf den jeweiligen Rechnern angelegt.

2. Mangelnde Übersicht

Die Übersicht geht dabei oft als erstes verloren: Wird kurzfristig eine bestimmte Mail gesucht, ist es häufig nicht mit ein paar Klicks getan. Denn dann beginnen aufwendige Recherche-Aktionen und Ordner werden mühsam durchforstet. Im günstigsten Fall wird die betreffende Mail irgendwann tatsächlich gefunden und der Schaden liegt „lediglich“ in der vergeudeten Arbeitszeit, die sicherlich sinnvoller hätte eingesetzt werden können.

Oft genug lassen sich aber gerade etwas ältere Mails nicht mehr wiederherstellen. Mehr als ärgerlich, wenn es sich dann ausgerechnet um den Mailverkehr handelt, in dem wichtige Zusatzvereinbarungen mit Kunden oder Lieferanten fixiert wurden.

3. Laufend neue Investitionen nötig

Kaum bedacht werden häufig auch die Auswirkungen auf die IT: Filesysteme und Mailserver werden durch die angehäuften Datenmengen massiv belastet. Das kostet nicht nur teure Storage-Kapazität und erfordert immer neue Investitionen in die Infrastruktur, sondern kann auch die Performance (und damit letztlich die Produktivität) deutlich senken.

Herkömmliche Migration: Nur ein Umzug der Probleme?

Die möglichen Gründe für eine Migration des Mailserver sind vielfältig: Die Vereinheitlichung der E-Mail-Strukturen in mehreren Standorten oder nach Fusionen und Zukäufen, die Implementierung neuer Funktionen und Versionen oder der Wunsch der IT-Verantwortlichen nach dem Umstieg auf eine bestimmte Plattform.

Von einem reinen Umzug des gesamten E-Mail-Datenbestandes auf den neuen Server kann dabei nur abgeraten werden. Denn dies würde letztlich bedeuten: Neuer Mailserver, alte Probleme. Selbst wenn die neue Umgebung sich zunächst leistungsfähiger darstellt, sorgt das „Nachwachsen“ neuer Mails innerhalb überschaubarer Zeit von ganz alleine dafür, dass auch sie an ihre Grenzen kommt. Eine nachhaltige, auch mittel- bis langfristig sinnvolle Vorgehensweise sieht definitiv anders aus.

Migration als Chance nutzen

Eine Mailserver-Migration oder die Aktualisierung auf eine neue Version sollte nicht in erster Linie als Belastung angesehen, sondern vielmehr als große Chance begriffen werden. Denn es bietet sich hiermit eine sehr günstige Gelegenheit, die gesamte E-Mail-Infrastruktur zu modernisieren und wesentlich effizienter zu gestalten.

Der Schlüssel liegt dabei in der Umsetzung einer technisch sauberen E-Mail-Archivierung, die völlig unabhängig vom eingesetzten Mailserver selbsttätig für die sichere Aufbewahrung gesendeter und empfangener Mails sorgt.

Richtig angepackt, lässt sich damit nicht nur die gesetzlich geforderte Rechtssicherheit gewährleisten, sondern es können gleich mehrere handfeste Vorteile erzielt werden:

- Eine dauerhafte, nachhaltige Entlastung des Mailserver
- Die jederzeitige, schnelle Verfügbarkeit aller wichtigen E-Mails
- Eine spürbare Entlastung des Filesystems
- Deutliche Einsparungen im Storage-Bereich

Vorteile für Mail- und Filesysteme Entlastung des Mailserver

Viele der typischen, eingangs bereits beschriebenen Aufbewahrungsmethoden für E-Mails erfüllen ihren Zweck nur sehr bedingt. Eines aber gelingt ihnen (leider) so gut wie immer: Den Mailserver durch große Datenmengen in den Postfächern zu belasten. Die möglichen Folgen reichen von Leistungseinbußen bis hin zum Datenverlust.

Durch die Einführung von REDDOXX MailDepot im Rahmen einer Mailserver-Migration kann überbordenden Mailboxen ein für alle Mal ein Ende bereitet werden. Ein- und ausgehende E-Mails werden direkt nach dem Transfer auf den entsprechenden, für das Mailarchiv vorgesehenen Storage-Medien archiviert. Dabei werden unterschiedlichste Speicherarten unterstützt, um größtmögliche Flexibilität zu gewährleisten.

1. Jederzeitige Verfügbarkeit aller E-Mails

Das wichtige Angebot vom letzten Sommer oder die Auftragsbestätigung aus dem Herbst: Die leistungsstarke Volltextsuche in REDDOXX MailDepot macht Schluss mit langwierigen Suchaktionen. Durch eine automatische Volltext-Indizierung, die auch die Dateianhänge berücksichtigt, ist die betreffende E-Mail nach Eingabe von Stichworten innerhalb kürzester Zeit recherchiert. Ein Mausklick genügt, und die Mail wird inklusive der eventuell vorhandenen Attachments wiederhergestellt und steht dem Anwender unmittelbar zur Verfügung.

2. Entlastung des Filesystems

REDDOXX MailDepot trägt zu einer erheblichen Entlastung des Filesystems bei.

Dafür sorgt beispielsweise die Unterstützung des hierarchischen Speichermanagements. Hierbei können unterschiedliche Storage-Typen je nach Bedarf flexibel kombiniert werden.

Ein typisches Szenario kann zum Beispiel so aussehen, dass die erst kürzlich empfangenen oder verschickten E-Mails, auf die mit hoher Wahrscheinlichkeit erneut zugegriffen wird, auf schnellen, lokalen Harddisks gespeichert werden.

Ältere E-Mails, die in aller Regel nur noch selten benötigt werden, lassen sich bequem auf Fileshare- oder Cloudsysteme verschieben und sind bei Bedarf dennoch jederzeit verfügbar.

3. Einsparungen im Storage-Bereich

Viele Unternehmen und Organisationen kämpfen mit der Problematik explodierender Storagekosten aufgrund eines immer höheren Bedarfs an Speicherkapazität.

REDDOXX MailDepot sorgt durch innovative Technologien für eine besonders ausgewogene Speicherplatzökonomie.

Eine effektive Kompression verkleinert Mails und Dateianhänge auf ein Minimum.

Eine wichtige Rolle spielt zudem die so genannte Single-Instance-Archivierung: E-Mails, die an mehrere Adressaten innerhalb der Organisation verschickt wurden (angesichts voller CC-Felder gerade bei internen E-Mails oft mehr Regel als Ausnahme), werden nur einmal im Archiv abgelegt und stehen dennoch allen berechtigten Nutzern zur Verfügung.

Hier besteht ein wesentlicher Unterschied zu einer normalen Speicherung lokaler Daten, bei denen häufig dutzendfach identische E-Mails und File-Anhänge zwangsläufig mitgespeichert werden müssen.

4. Unterstützung bei der Migration

Anwender profitieren vom Einsatz von REDDOXX MailDepot jedoch nicht nur nach, sondern bereits während der eigentlichen Migration.

Anstatt riesige Datenmengen mühsam und zeitraubend auf den neuen Server übertragen und dort im schlimmsten Fall auch noch persönliche Ordnerstrukturen der Nutzer erneut anlegen zu müssen, werden die bestehenden E-Mails einfach direkt aus dem Mailserver heraus archiviert.

REDDOXX MailDepot bietet dafür die Funktion der rückwirkenden Archivierung, über die beispielsweise bei Bedarf auch komplett PST-Dateien einfach ins Archiv importiert werden können.

Auf diese Weise können die Mitarbeiter nach abgeschlossener Migration mit komplett leeren Posteingängen starten, in denen künftig nur noch die tagesaktuellen E-Mails vorgehalten werden – für viele leidgeprüfte E-Mail-Nutzer eine befreiende Vorstellung.

Auf den älteren E-Mail-Verkehr im Archiv kann selbstverständlich jederzeit über die Volltextsuche zugegriffen werden. Da REDDOXX MailDepot als unabhängige Instanz zwischen Firewall und Mailserver zum Einsatz kommt, bietet die Lösung maximale Flexibilität hinsichtlich der verwendeten Plattform. Das System arbeitet dadurch nicht nur mit allen gängigen Mailservern zusammen, sondern macht auch einen späteren Wechsel der E-Mail-Infrastruktur zum Kinderspiel, da keinerlei Abhängigkeiten bestehen.

Fazit

Im Wandel liegt die Chance: Eine Mailserver-Migration ist eine optimale Gelegenheit für die Einführung einer professionellen E-Mail-Archivierung.

Dabei werden die sprichwörtlichen „zwei Fliegen“ mit einer Klappe geschlagen.

Zum einen erhalten Unternehmen und Organisationen Rechtssicherheit in Sachen langfristige E-Mail-Aufbewahrung und steigern die Effizienz ihres Kommunikationssystems. Zum anderen wird auch die Migration selbst erheblich vereinfacht und verliert ihren Schrecken.

Mit der E-Mail-Archivierung von REDDOXX erhalten Kunden ein System, das sich bereits in vielen Projekten in Deutschland bewährt hat. Das von REDDOXX entwickelte Compliance-Framework sorgt für Revisionsicherheit und automatische Einhaltung der rechtlichen Regelungen. Zusätzliche Sicherheit bietet das TÜV-Siegel „Geprüfte Archivierung“.

Die flexible Ergänzung durch die Module Anti-Spam und Verschlüsselung/digitale Signatur erlaubt den jederzeitigen Ausbau zum umfassenden E-Mail-Managementsystem. Überzeugen Sie sich am besten selbst davon, was die REDDOXX-Lösungen für Sie leisten können. Egal, ob Sie REDDOXX in einem kleinen, mittleren oder großen Unternehmen einsetzen möchten und ob Sie eine Hardware-Appliance oder eine virtuelle Maschine bevorzugen: Wir haben die passende Lösung für Ihre Anforderungen.

Laden Sie jetzt eine kostenlose Testversion unserer Virtual Appliance herunter (<http://www.reddox.com/downloads/>) oder fordern Sie weitere Informationen an.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

› Headquarter Deutschland

REDDOXX GmbH · Neue Weilheimer Str. 14
73230 Kirchheim · GERMANY

Tel +49 (0) 7021 · 928 46 - 0

Fax +49 (0) 7021 · 928 46 - 99

Web www.reddox.com

Disclaimer

Die Inhalte dieses Whitepapers wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die REDDOXX übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen.

Die Nutzung der Inhalte erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

Alle Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch REDDOXX.

Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner oder kompletter Inhalte ist nicht gestattet. Änderungen, auch ohne vorherige Bekanntgabe, vorbehalten.

© REDDOXX GmbH

